

Informationen zu den möglichen Namensgebern unserer neuen Pfarrei (QR-Code-Infos)

1. St. Bonifatius

a) Wer war Bonifatius?

Der heilige Bonifatius (ca. 673–754), ursprünglich Winfried aus England, gilt als der „Apostel der Deutschen“. Er missionierte in Hessen, Thüringen und Bayern, gründete Klöster und Bistümer und wurde erster Bischof von Mainz. Sein Grab befindet sich im Dom zu Fulda. [bistummainz.de], [bonifatiuswerk.de]

b) Patronatstag

5. Juni (Todestag des heiligen Bonifatius). [bistummainz.de]

c) Verbindung zu einer Pfarrei in Rheinhessen

- starke Verbindung zur Region Mainz und Rheinhessen
- Aufbruch, Mission und Glaubensweitergabe
- Aufbau von Kirche aus vielen unterschiedlichen Gemeinschaften
- Mut, Neues zu wagen und Menschen für den Glauben zu begeistern

Leitgedanke: *Gemeinsam Kirche aufbauen und den Glauben in die Zukunft tragen.*

Informationen zu den möglichen Namensgebern unserer neuen Pfarrei (QR-Code-Infos)

2. St. Laurentius

a) Wer war Laurentius?

Der heilige Laurentius von Rom war Diakon der frühen Kirche und starb 258 als Märtyrer. Berühmt ist seine Aussage, dass die Armen und Bedürftigen der eigentliche „Schatz der Kirche“ seien. [de.wikipedia.org], [erzbistum-koeln.de]

Die Laurentiusverehrung kennt viele Formen. Gesegnete Laurenzikohlen bieten Schutz vor Feuer, der Laurentiussegen hilft bei seelischen Qualen oder Verbrennungen und Winzer bringen dem heiligen Laurentius am Festtag die Erstlingstrauben.

b) Patronatstag

10. August. [de.wikipedia.org], [heiligenlexikon.de]

c) Verbindung zu einer Pfarrei in Rheinhessen

- Nächstenliebe und soziale Verantwortung
- Dienst an den Menschen
- Wertschätzung von Schwachen und Benachteiligten
- zahlreiche Laurentiuspatrozinien in Weinbaugebieten am Rhein und in Rheinhessen

Leitgedanke: *Die Menschen sind der wahre Schatz unserer Kirche.*

Informationen zu den möglichen Namensgebern unserer neuen Pfarrei (QR-Code-Infos)

3. Theresa von Ávila

a) Wer war Theresa von Ávila?

Theresa von Ávila (1515–1582) war eine spanische Karmelitin, Mystikerin, Klostergründerin und Kirchenlehrerin. Sie zählt zu den bedeutendsten Frauengestalten der katholischen Kirche. Sie setzte sich für eine Erneuerung der Kirche aus dem Geist des Gebets und der persönlichen Gottesbeziehung ein. [[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org/wiki/Theresa_von_Avila)], [[vaticannews.va](https://vaticannews.va/de/kirchen/2018-09-15-theresa-von-avila)]

Als Karmeliterin setzte sie sich mit großer Entschlossenheit für eine Reform ihres Ordens ein. Sie gründete zahlreiche neue Klöster, in denen Einfachheit, Gebet und Gemeinschaft wieder stärker gelebt wurden. [[vaticannews.va](https://vaticannews.va/de/kirchen/2018-09-15-theresa-von-avila)], [[kath-mhsg.de](https://kath-mhsg.de/2018/09/15/theresa-von-avila/)]

Bekannt wurde sie vor allem durch ihre tiefe Spiritualität. Ihre Bücher gehören bis heute zu den wichtigsten Werken christlicher Spiritualität. Ihr Glaube war, dass Gott uns mitten im Leben begegnet – im Gebet ebenso wie in der Arbeit, im Gottesdienst ebenso wie im Dienst am Menschen. Die Aussage „Gott ist auch mitten unter den Kochtöpfen“ stammt von ihr.

[[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org/wiki/Theresa_von_Avila)], [[vaticannews.va](https://vaticannews.va/de/kirchen/2018-09-15-theresa-von-avila)]

1970 wurde sie als erste Frau zur **Kirchenlehrerin** erhoben – eine Auszeichnung für Menschen, deren Lehre die Kirche besonders geprägt hat. [[kath-mhsg.de](https://kath-mhsg.de/2018/09/15/theresa-von-avila/)], [[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org/wiki/Theresa_von_Avila)]

b) Patronatstag

15. Oktober. [[vaticannews.va](https://vaticannews.va/de/kirchen/2018-09-15-theresa-von-avila)], [[kath-mhsg.de](https://kath-mhsg.de/2018/09/15/theresa-von-avila/)]

c) Verbindung zu einer Pfarrei in Rheinhessen

- geistliche Erneuerung und Vertiefung des Glaubens
- Offenheit für Veränderungen
- Verbindung von Tradition und Zukunft
- Förderung von Gebet, Gemeinschaft und Glaubensgesprächen

Leitgedanke: Verwurzelt in Gott – mutig im Aufbruch – verbunden als Gemeinschaft in einer lebendigen, offenen und menschnahen Kirche.

Informationen zu den möglichen Namensgebern unserer neuen Pfarrei (QR-Code-Infos)

4. Emmausgemeinde

a) Was ist die Bedeutung einer Emmausgemeinde?

Am Ostertag machen sich zwei Jünger Jesu traurig und enttäuscht auf den Weg von Jerusalem nach Emmaus. Sie können nicht verstehen, warum Jesus gekreuzigt wurde, obwohl sie ihre ganze Hoffnung auf ihn gesetzt hatten. Unterwegs schließt sich ihnen ein Fremder an – es ist der auferstandene Jesus, den sie jedoch zunächst nicht erkennen. Er erklärt ihnen die Heilige Schrift und hilft ihnen, die Ereignisse zu verstehen.

[\[de.wikipedia.org\]](https://de.wikipedia.org), [\[kath-info.de\]](https://kath-info.de)

Als sie ihr Ziel erreichen, bitten sie den Fremden: „**Bleibe bei uns.**“ Beim gemeinsamen Mahl nimmt er das Brot, spricht den Segen und bricht es. In diesem Moment erkennen die beiden Jesus. [\[de.wikipedia.org\]](https://de.wikipedia.org)

Voller Freude und neuer Hoffnung kehren die Jünger nach Jerusalem zurück und erzählen den anderen von ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen.

b) Patronatstag

Kein eigener Heiligengedenktag. Inhaltlich wird Emmaus besonders mit der Osterzeit und dem Ostermontag verbunden.

c) Verbindung zu einer Pfarrei in Rheinhessen

- Kirche als Weggemeinschaft
- Christus geht mit den Menschen auf ihrem Lebensweg
- Gemeinschaft, Gastfreundschaft und Hoffnung
- passt gut zu einer neu entstehenden Pfarrei aus mehreren Ortsgemeinden

Leitgedanke: *Gemeinsam unterwegs – Christus geht mit uns.*

Informationen zu den möglichen Namensgebern unserer neuen Pfarrei (QR-Code-Infos)

5. St. Simon Petrus

a) Wer war Simon Petrus?

Simon Petrus war einer der ersten Jünger Jesu und gilt als Sprecher der Apostel sowie als erster Bischof von Rom. Jesus gab ihm den Namen Petrus („Fels“) und vertraute ihm die Leitung der Kirche an. [\[vaticannews.va\]](https://www.vaticannews.va), [\[st.martin-ma.de\]](https://www.st.martin-ma.de)

Seine besondere Bedeutung im Katholizismus hat er durch das System der apostolischen Nachfolge, nach dem alle Bischöfe von Rom – die Päpste – direkte Erben des Petrus sind. Als wichtigster und dem Heiland liebster Apostel symbolisiert er auch den Alleinvertretungsanspruch der katholischen Kirche für alle Christen, der über Jahrhunderte hinweg zäh verteidigt worden ist. Auch das Dogma der päpstlichen Unfehlbarkeit leitet sich letztlich davon ab.

b) Patronatstag

29. Juni (Hochfest der Apostel Petrus und Paulus). [\[heiligenlexikon.de\]](https://www.heiligenlexikon.de), [\[vaticannews.va\]](https://www.vaticannews.va)

c) Verbindung zu einer Pfarrei in Rheinhessen

- Einheit der Kirche
- Verlässlichkeit und Zusammenhalt
- Wachstum aus einem tragfähigen Fundament
- Brücke zwischen unterschiedlichen Gemeinden

Leitgedanke: *Auf festem Fundament gemeinsam Kirche sein.*

Informationen zu den möglichen Namensgebern unserer neuen Pfarrei (QR-Code-Infos)

6. Johannes XXIII.

a) Wer war Johannes XXIII.?

Johannes XXIII (1881–1963), **steht**, wie kaum ein anderer Heiliger, für **Aufbruch, Erneuerung, Zusammenführung und einen freundlichen, den Menschen zugewandten Glauben**. Er wurde oft als „*der gute Papst*“ bezeichnet, weil seine Bescheidenheit, Herzlichkeit und Nähe zu den Menschen viele beeindruckte. Er wurde zu einem Symbol für Erneuerung, Dialog, Offenheit und eine Kirche, die den Menschen nahe ist [de.wikipedia.org], [franziskan...hetexte.de]

Seine bedeutendste Tat

Die wohl wichtigste Entscheidung seines Pontifikats war die Einberufung des **Zweiten Vatikanischen Konzils** (1962–1965). Johannes XXIII. kündigte das Konzil bereits wenige Monate nach seiner Wahl überraschend an und eröffnete es am 11. Oktober 1962. Ziel war es, die Kirche für die Herausforderungen der modernen Welt zu öffnen und zu erneuern. [franziskan...hetexte.de], [de.wikipedia.org]

Das Konzil führte unter anderem zu:

- einer stärkeren Beteiligung der Gläubigen am Gottesdienst,
- der Feier der Liturgie in den Landessprachen,
- einer neuen Wertschätzung der Bibel,
- einer Öffnung gegenüber anderen christlichen Kirchen,
- einer stärkeren Hinwendung der Kirche zu den Menschen und ihren Lebenswirklichkeiten.

b) Patronatstag

11. Oktober, der Tag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils 1962. [de.wikipedia.org], [heiligenlexikon.de]

c) Verbindung zu einer Pfarrei in Rheinhessen

- Aufbruch und Zukunftsorientierung
- Dialog zwischen Generationen und unterschiedlichen Gruppen
- ökumenische Offenheit
- Kirche für die Menschen von heute

Leitgedanke: *Mit Freude und Offenheit Kirche für die Welt von heute sein.*